

Brigadeabrechner Genosse Traskowsky. Sie halfen auf Grund ihrer Erfahrungen, ein Hilfsprogramm auszuarbeiten. Maßgeblich waren daran auch die beiden Patenbetriebe der LPG, das Kaliwerk Friedenshall und das VEG Bernburg beteiligt. Das Hauptziel des Programms ist, die politisch-ideologische Arbeit innerhalb der LPG zu verbessern und die Qualität ihrer Kader zu erhöhen, um größere wirtschaftliche Ergebnisse zu erreichen. Diesem Ziel dienen auch Vorträge der Patenbetriebe, die im Winter gehalten werden sollen, und zwar über die Themen: „Die Gesetzmäßigkeit des Sieges des Sozialismus“ und „Die Kraft des Bündnisses der Arbeiterklasse mit der werktätigen Bauernschaft — Unterpfand des Sieges des Sozialismus“. In beiden Vorträgen wird auf die Bedingungen in Crüchern und auf die Hilfe der Patenbetriebe eingegangen. Genosse MTS-Direktor Freyer wird vor der Mitgliederversammlung der LPG über das Thema „Die Bedeutung und die Notwendigkeit der konsequenten Anwendung des Leistungsprinzips in der Feldwirtschaft als ein Grundprinzip der Entwicklung der LPG zu einem sozialistischen Musterbetrieb“ sprechen. Zum Thema „Anwendung des Leistungsprinzips für die Tierpflege zur Erhöhung der tierischen Produktion“ wird der Kollege Wohler, Stellvertretender Direktor, sprechen.

Das Hilfsprogramm hat das Büro der Kreisleitung unter Hinzuziehung von Kadern aus anderen MTS-Bereichen beraten. Das Büro gab noch einige wichtige Hinweise und empfahl, das Programm zusammen mit den Mitgliedern der LPG Crüchern zu überarbeiten.

Einige Aufgaben, die sich aus dem Hilfsprogramm für unsere MTS ergeben, haben wir bereits erfüllt. Eine erhebliche Anzahl Hektar Getreide, Kartoffeln und Rüben, die ursprünglich beim Vertragsabschluß für die Aberntung mit einfachen Geräten vorgesehen waren* bargen wir mit Vollerntemaschinen. Zusätzlich wurden jetzt noch 20 ha (über zehn Prozent der Ackerfläche der LPG) mit Futter- und Markstoppelsaaten bestellt. Das erhöht die Milchproduktion und die Einnahmen aus dem direkten Verkauf pflanzlicher Erzeugnisse.

Genossen aus der Parteigruppe der MTS-Brigade nehmen regelmäßig an den Versammlungen der Parteioorganisation und den Mitgliederversammlungen der LPG teil. Diese Genossen haben durch ihr Auftreten dazu beigetragen, das Bewußtsein der Genossenschaftsbauern zu erhöhen, ihre Arbeitsmoral und -disziplin zu verbessern und die sozialistischen Wirtschaftsprinzipien besser anzuwenden. Auf Vorschlag der Parteileitung der MTS delegierte der Genosse Direktor den Genossen Milleck, staatlich geprüfter Landwirt, zur ständigen Mitarbeit in die LPG. Das geschah im Einvernehmen mit der Mitgliedschaft der LPG, die den Genossen Milleck als Brigadier einsetzte. Wie im Hilfsprogramm festgelegt, gehen der beste Schweinemeister und andere Fachleute des Volksgutes Bernburg monatlich einige Tage in die LPG, um an Ort und Stelle praktisch zu helfen.

Eine kürzlich stattgefundene Kreisleitungssitzung beriet und beschloß einen Plan für den weiteren Aufbau des Sozialismus auf dem Lande. In diesem Plan unterbreitete die Kreisleitung auch das Hilfsprogramm für die LPG Crüchern. Es soll anregen, für andere, ebenfalls noch schwach entwickelte landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften ähnliche Hilfsprogramme auszuarbeiten. Auf diese Art und Weise organisiert die Kreisleitung die kameradschaftliche Hilfe für die Zurückgebliebenen und erzielt damit einen allgemeinen Aufschwung.

Peter Brock

Sekretär der Kreisleitung im MTS-Bereich „Ernst Thalmann“, Gerbitz